



Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

03/2022 · Herbst



Bild: Markus Weinländer

**Es gibt für Menschen nicht Besseres als
essen und trinken und genießen, was er
sich erarbeitet hat. Doch dieses Glück hängt
nicht von ihm selbst ab:**

Es ist ein Geschenk Gottes.

Prediger 1,24



Pfarre Weißenstein



Pfarre Kellerberg



Pfarre Fresach

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

In den Herbstnummern unseres Pfarrbriefs ist sehr oft der Erntedank ein Thema. Das ist ja auch sehr naheliegend und zudem in einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst für unsere Pfarren ein Schwerpunkt unseres Feierns. Heuer ist dies am 16. Oktober um 10 Uhr der Gottesdienst in Fresach, zu dem ich Euch alle herzlich einlade.

Ganz unabhängig davon haben die Fresacher am 11. September ein großes, sehr beeindruckendes Erntedankfest gefeiert, das von der Volkstanzgruppe getragen wurde, in Kooperation mit allen Vereinen und Gruppen des Ortes. Der liturgische Teil der beiden christlichen Kirchen war ein sehr harmonischer Beitrag zum festlichen Geschehen, was in so einem ökumenischen Miteinander gerade in Fresach mit seiner Geschichte durchaus bemerkenswert ist. In dieser Größenordnung wird das Fest in Fresach alle 3 bis 4 Jahre veranstaltet, weil die Vorbereitung und die Durchführung ziemlich aufwendig sind. Wir berichten kurz davon auch in diesem Pfarrbrief.

Vordergründig und auf den ersten Blick ist das eines der großen Feste, die wir gerade in den sommerlichen Monaten mit großer Dankbarkeit in Frieden und Freiheit und Gott sei Dank auch wieder ziemlich uneingeschränkt feiern können, Feste der Gemeinschaft und des Miteinander. Unsere Kirchtage und Pfarrfeste, die wir erleben konnten, atmen diesen Geist. Auch mein goldenes Priesterjubiläum, das ich am 3. Juli mit Euch feiern durfte, war geprägt von dieser Grundstimmung. Im letzten Pfarrbrief habe ich Euch mit der Swimmy-Geschichte von meiner Seite darauf eingestimmt. Mit großer Freude denke ich heute daran zurück, mit einem herzlichen Dank all jenen, die dieses Fest mitgetragen und gestaltet haben.

Hintergründig und im genaueren Hinsehen war für mich außer dem Genuss von Schönheit und Kreativität auf den gut 20 Erntewagen zu sehen, wie eine Gemeinschaft im Dorf und darüber hinaus lebendig bleibt: Einer lebt vom Anderen, im Empfangen und im Weitergeben, in allen Lebensbereichen zwischen Milchwirtschaft, Bienenzucht, Haushalt, Brauchtumspflege und allen anderen. Über die Generationen wird diese Erfahrung weitergegeben und auch die Tradition, dafür ‚Erntedank‘ zu feiern. Von einigen älteren Leuten habe ich gehört, wie sehr sie sich freuen, dass die Jungen das weitertragen, wofür sie sich auch vor Jahrzehnten schon eingesetzt haben.

Mittendrin war die Stimme des christlichen Glaubens, dass all das, was wir ‚Ernte‘ nennen nicht nur Produkt unserer Leistung und Mühe oder das Ergebnis von Wachstumsgesetzen der Natur ist, sondern ein Geschenk. ‚Geschenk von oben‘ sagen wir oft, weil das nicht so fromm klingt wie ‚Gott ist der Geber alles Guten‘. Ihm danken wir letztlich, wenn wir Erntedank feiern, in welcher Form auch immer. Ihm vertrauen wir, dass er es nach der Ernte des Jahres wieder wachsen lassen wird im Leben der Natur und auch zwischen den Menschen.

Mit dieser Zuversicht möchte ich mit Euch nach dem Erntedank hineingehen in neues Wachsen, Reifen und Fruchtbringen in unserer kleineren und größeren Lebenswelt und auch in unseren christlichen Kirchen. Ganz herzlich grüßt Euch

*Euer Pfarrer
Helmut Gfrerer*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer. **Redaktionsteam:** Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Druck- und Kopiezentrum, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.

Am 3. Juli war es soweit. Um 15:00 versammelten sich seine Schäfchen aus dem Pfarrverband in der Kirche und warteten auf den Einzug des Jubilars und hoher geistlicher Würdenträger, angeführt von Bischof Josef Marketz, Dechant Ernst Windbichler, unserem ehemaligen Pfarrer Franjo Vidovic, dem Pfarrer aus Helmut's Heimatgemeinde Landskron Johannes Biedermann und unseren beiden Diakonen.

Den Gottesdienst mitgestaltet hat eine Abordnung der Singgemeinschaft Fresach unter Burgi Leeb. Die Predigt hielt unser Bischof, in der er Bezug nahm auf Gemeinsamkeiten zwischen Helmut und ihm. Eine, dem Anlass entsprechende sehr würdevolle Messe.

Vom Pfarrgemeinderat wurde ein sehr besonderes Geschenk überreicht: Gemeinsam Zeit miteinander verbringen in Form eines Ausfluges.

Selbst die Ministranten aus dem Pfarrverband hatten einen berührenden Beitrag für unseren Jubilar vorbereitet. Mit dem Lied von einer Hand zur anderen Hand gesungen und begleitet durch Maries Flötenspiel wurde unserem Herrn Pfarrer eine sehr schöne Kerze überreicht.

Danach spielte die GTMK dem Jubilar ein Ständchen und im Anschluss daran unterhielt sie noch eine Zeitlang die Festgäste vor dem Leonhardsaal beim gemütlichen Teil des Festtages.

Die Tische im Festzelt waren mit Tischdecken und Blumenschmuck versehen und sahen sehr einladend aus. Die Arbeit vieler fleißiger Hände. Für den ersten Hunger waren Teller mit von Cordula und Waltraud zubereiteten kleinen Happen eingestellt. Im Anschluss daran gab es eine von Alfred Steiner zubereitete köstliche Kirchtagsuppe und Reindling aus Fresach und Kellerberg. Natürlich wurden auch Getränke ausgeschenkt und die Serviererinnen flitzten ganz schön hin und her. Die Kinder waren auch nicht untätig und halfen beim Servieren und Abservieren fleißig mit. Zum Abschluss gab es, wer noch wollte Kaffee und Kuchen.

Fazit - durch die Mithilfe aller drei Pfarren und vieler Hände, konnte so ein sehr gelungenes, schönes und würdevolles Fest für unseren Jubilar entstehen.

Ingrid Primeßnig





Erstkommunion

Nach einer tollen Vorbereitungszeit fand am 11. Juni unter freiem Himmel vor dem Leonhardsaal die diesjährige Erstkommunion statt. Schon der Einzug der Erstkommunikanten mit ihren Paten war sehr berührend und in weiterer Folge waren sie sehr aufmerksam und konnten es kaum erwarten, das erste Mal die heilige Kommunion zu empfangen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Scheriau, dass sie die Kinder im Religionsunterricht so einfühlsam für ihren großen Tag vorbereitet hat.

Danke für die musikalische Unterstützung unserer Kinder an Eva, Monika, Sabine, Gottfried und Arthur.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Eltern der Erstkommunikanten, die mich immer unterstützt haben. Es war eine tolle Zeit mit euch und euren Kindern.

Martina Pöcher



Fotos: Karl-Heinz SIMON



Schulabschlussgottesdienst

Können eine Bohne glücklich machen oder besser gefragt gibt es Glücksbohnen?

Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Lehrerinnen beim ökumenischen Abschlussgottesdienst in der kath. KIRCHE in Weißenstein. Gemeinsam mit Hr. Pfr. Gfrerer wurde ein sehr stimmiger und festlicher Gottesdienst gefeiert.

Es wurde gemeinsam gebetet, mit Gitarrenbegleitung der Lehrerinnen gesungen, Fürbitten vorgetragen und die Geschichte der Glücksbohnen von den beiden Religionslehrerinnen Frau Scheriau und Frau Marktl auf wunderbare Weise dargestellt und alle kamen zum Entschluss dass jede und jeder täglich mehrere Glücksmomente hat für welche wir dankbar sein können! Die 4.Klässler wurden mit einem Segen verabschiedet und auch für den Hr. Pfarrer gab es anlässlich seines Priesterjubiläums eine kleine Überraschung!



SCHÖN, war es wieder einmal, nach längerer Pause in der Kirche einen Gottesdienst zu feiern!

Nadja Petschar



Weißensteiner Kirchtag

Ein Höhepunkt unserer Pfarrkirche ist der traditionelle Kirchtag am 2. Sonntag im August. Auch heuer fanden wir uns bei bestem Kirchtagswetter vor dem Leonhardsaal ein um gemeinsam die heilige Messe zu feiern. Musikalisch wurde die Messe von den „4 Volksmusikanten“ sowie Gottfried, Monika und Eva begleitet.



Nach der Segnung der Zechgemeinschaft ging es auf zum Platztanz und nach zwei Jahren Abstinenz durften wir heuer wieder einen Frühschoppen feiern.

Ein herzliches Dankeschön der Zechgemeinschaft Weißenstein, dass sie diesen Brauchtum schon jahrelang aufrecht erhalten.

Bischof Marketz bei hl. Messe mit den Priesterjubilaren der Diözese Gurk

Klagenfurt, 15. 6. 22 (pgk). Auf die Bedeutung und inspirierende Kraft des Evangeliums für das priesterliche Wirken, für das Leben der Menschen und die Gesellschaft im Gesamten hat Diözesanbischof Dr. Josef Marketz gestern bei der hl. Messe im Rahmen der Feier mit den diesjährigen Priesterjubilaren im Stift St. Georgen/Längsee hingewiesen. „Gottes Wort setzt sich durch, es verfehlt seine Wirkung nicht“, sagte der Kärntner Bischof und ermutigte die anwesenden Priester dazu, dies nach dem Vorbild Jesu immer wieder aufs Neue den Menschen zu verkünden. „Jesus bestärkt uns in seinem Traum von einer besseren Welt. Er versucht, diese Welt zu gestalten und den Menschen dabei zu helfen, ihren Weg in dieser Welt zu finden, indem er ihnen mit Liebe begegnet“, so Bischof Marketz. Dies gelte es, sich immer wieder neu ins Bewusstsein zu rufen, unabhängig von allen Herausforderungen. „Wir sind als Kirche gemeinsam mit den Menschen unterwegs, hin zu einem Gott, der vollkommen ist. Das ist die Quelle unserer Freude, Vision und Hoffnung“, so Bischof Marketz, der in diesem Jahr auch selbst ein besonderes Jubiläum, nämlich den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe, feiert.

Bei der anschließenden Feierstunde sprachen der Grazer Pfarrer und Österreichverantwortliche für „Jesus Caritas – Priestergemeinschaft Charles de Foucauld“, Mag. Matthias Keil, und der steirische Pfarrer i. R. Alois Sosteric über die Spiritualität des von Papst Franziskus kürzlich heiliggesprochenen Mystikers Charles de Foucauld.



Foto: Diözesan-Pressestelle/Eggenberger



Ulrichsandacht in Kellerberg

Für viele Gläubige unseres Pfarrverbandes und auch für einige Freunde aus den Nachbarpfarren ist es immer sehr schade, wenn die Andacht am Nachmittag des Pfingstsonntags ins Wasser fällt oder wegen der Pandemie abgesagt werden muss. Heuer war Gott sei Dank beides nicht der Fall und so konnten wir dieses schöne Zusammentreffen in der idyllischen Umgebung der Ulrichskapelle in Kellerberg am 5. Juni wieder ganz bewußt feiern.

Eine Andacht zu Pfingsten, Gottes schöne Schöpfung, unser Menschsein, Dankbarkeit und Demut sind meist die Themen, die uns einladen, inne zu halten. Für die Pfarre Kellerberg ist die Ulrichskapelle wohl eine Aussenstelle zur Andacht, für viele Spaziergänger immer wieder mal ein Ziel. Das Brunnlein fliesst beständig und spendet kühlende Erfrischung.

Schön zu erleben ist auch die gute und nette Vorbereitung dieses Gottesdienstes von den Pfarrgemeinderäten, viele sind dazu bereit, ihren/seinen Beitrag dazu zu leisten. Der Platz mitten im Wald unter der Autobahnstrecke ist immer gepflegt und die Kapelle wird das ganze Jahr

über liebevoll betreut, die Familien Brunner und Santler sind hier wohl am meisten am Werk. Auch die Sitzbänke wurden zum Teil neu gestaltet.

Die Statue des Heiligen Ulrich wird zur Andacht vom Gotteshaus heraufgebracht, heuer von Christian Santler und auch über die Glocke haben wir heuer viel Geschichte erfahren. Herr Prokopp aus Feffernitz hat uns erzählt, dass die Glocke schon in den Nachkriegsjahren in der Flüchtlingskirche in Feffernitz verwendet wurde, dazu wurde sie immer hin und her getragen. Auch schön, wenn einem bewußt wird, wie schon vor 60 Jahren unter den Pfarren ausgeholfen wurde.

Gesungen wird auch immer fleissig bei der Ulrichsandacht, hier ist auf Michael Wieltschnig immer Verlass. Liedzettel sind vorbereitet und alle lassen sich einladen, mitzutun.

Nach der kurzen, schönen Andacht wird noch verweilt, eine kleine Agape lädt zum Bleiben ein. Ein schönes Miteinander, wir Fresacher geniessen noch den Blick den Drauboden entlang und hinauf zu unserer Kirche. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Gerda Maier



Hr. Prokopp aus Feffernitz erzählt von der Nachkriegszeit und vom gemeinsamen Beten der Feffernitzer und Kellerberger





Töplitscher Kirchtag

Am 06. und 07. August fand in Töplitsch der 77. Jahreskirchtag statt. Traditionell startete der Kirchtag am Samstag mit dem Hochlebenlassen der Dorfbevölkerung, sowie mit der Abendunterhaltung im Festzelt hinter dem Feuerwehrhaus. Der Kirchtagsonntag begann um 10:00 Uhr mit einer Festmesse in der schön geschmückten Kirche in Töplitsch. Danach fand auf dem Vorplatz der Kirche der Platztanz statt und Zechmeister Elias Hinteregger und Zechkellnerin Julia Köfeler luden zum Frühschoppen ins Festzelt ein. Dieser Einladung wurde natürlich gerne gefolgt und die Bevölkerung zog gemeinsam mit der Zech ins Festzelt. Bei Kirchtagssuppe und Schweinsbraten verbrachten die Kirchtagsgäste einen schönen Tag, welcher vom „Trio zu Viert“ musikalisch untermalt wurde.

Ute Bauer



Senioren-gottesdienst in Kellerberg

Endlich konnten wir in diesem Jahr wieder einen Seniorengottesdienst in Kellerberg feiern. Gut besucht, gestärkt für Körper und Geist gingen wir dann am späten Nachmittag wieder auseinander.

Danke an die Kuchenspenden, die Schwarzwälderkirchtorte von Steiner Margret war im Nu verteilt.

Michaela Brunner





Erstkommunion

Die 7 Kinder- Leandro, Valentina, Moritz, Jakob, David, Tobias und Leonie- wurden von der Religionslehrerin Andrea Scheriau und in unseren Gruppenstunden auf den großen Tag vorbereitet. Am 25 Juni sind wir dann endlich am Ziel angekommen und haben gemeinsam die Erstkommunion gefeiert. Den besonders feierlichen Gottesdienst gestalteten die Erstkommunikationskinder großteils mit der Hilfe ihrer Religionslehrerin selbst, musikalisch wurden sie von Anni Tscharnutter mit ihrer Gitarre begleitet. Im Anschluss fand im Pfarrgarten noch eine Agape statt, die die Eltern der Kinder liebevoll zubereitet haben.

Ihr wart meine erste Erstkommunikationsgruppe und ich finde wir haben die Vorbereitung gut gemeistert. Immer wenn es etwas zu tun gab, seid ihr voller Elan dabei gewesen. Egal ob Fastensuppe kochen oder Palmbesen basteln um nur ein paar Aktionen zu nennen. Danke für die lustigen Nachmittage.

„Es begleite Euch täglich als funkelnder Stern der Glaube, die Liebe, der Segen des Herrn“ (unbekannt)

Eure Katrin Linscheid



Pfarrfest

Nach 2 Jahren Pause fand am ersten Augustwochenende wieder unser Pfarrfest statt. Nach der Vorabendmesse wurde im Pfarrgarten gefeiert. Die Gäste wurden mit leckerem Gebrüllten und Getränken bestens versorgt. Im Pfarrhaus wurde ein kleines Cafe eingerichtet und die Auswahl fiel bei den ganzen guten Süßspeisen sehr schwer.

Auch für die Kinder wurde wieder einiges geboten, Petra hat sich lustige Spiele und Basteleien überlegt, so dass auch die Kleinen einen tollen Abend hatten. Ohne all die fleißigen helfenden Hände wär so ein tolles Fest nie möglich, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass wir nach einer langen Pause endlich wieder so schön feiern konnten.

Katrin Linscheid





Ministranten-News

Im Sommer hat sich bei unserem Ministrantenteam einiges getan. Valentina, Simon und Johanna werden von 2 weiteren Kindern unterstützt. Klara und David Linscheid verstärken nun die Ministranten in Fresach. Herzlich Willkommen und viel Freude bei eurer neuen Aufgabe.



ökumenisches Erntedankfest

Alle vier Jahre findet in Fresach, organisiert von der Volkstanzgruppe ein großer Erntedanksumzug statt. Bei herrlichem Wetter zogen die festlich geschmückten Wägen von der Schule zur Gemeinde und dann zum Kulturhaus. Allen voran die Erntekrone gezogen von Pferden und begleitet von Reiterinnen. Es folgten geschmückte Traktoren , die die Erträge

der Landwirtschaft zeigten und auch viele Vereine des Dorfes präsentierten sich. Im Anschluss fand vor dem Kulturhaus noch ein ökumenischer Gottesdienst statt, dieser wurde vom Singkreis Fresach und der Trachtenmusikkapelle Weißenstein mitgestaltet. Danach lud die Volkstanzgruppe noch zu Essen und Trinken ein. Ein wirklich sehr gelungenes Fest.



Heilige Messe

16.10.22 Maria und Josef Strimljan und Sohn Franz
 23.10.22 Schwagereltern und Angehörige

Das ewige Licht brennt für ...

09. - 15.10.22 Maria und Josef Strimljan und Sohn Franz
 16. - 22.10.22 Frieda und Markus Löscher, Josefine und Georg Sobian
 23. - 29.10.22 Sybilla Klammer
 30.10 - 05.11.22 Kuzma Ostrowerhow
 04. - 10.12.22 Maria und Josef Strimljan und Sohn Franz

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“
 - Albert Schweizer -

Adventkranzbinden am 24. November

Heuer bietet Frau Ingrid Primeßnig allen Interessierten die Möglichkeit, einen Adventkranz selber zu binden. Material aus der Natur ist zum Teil vorhanden (wenn eigenes Material vorhanden ist, bitte mitbringen). Weiters stehen noch einige Strohkränze, Kerzen und Bänder zur Verfügung. Die freiwilligen Spenden kommen der Pfarrgemeinde zugute.

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit den Adventkranz bei der Vorabendmesse am 27. November um 18:00 Uhr segnen zu lassen.



Um Voranmeldung bzw. bei Rückfragen bitte bei Frau Primeßnig unter: 0664 1130034 melden.



Krippenspiel

Wir sind guter Dinge, dass wir auch heuer wieder den Heiligen Abend in der Kirche feiern können. Und in den Pfarrkirchen Fresach und Weißenstein gehört auch ein Krippenspiel zur Feier. Wir suchen wie jedes Jahr Kinder und Jugendliche, die beim Krippenspiel gerne mitmachen würden. Die Proben beginnen Ende November.

Falls ihr Lust habt, meldet euch für Fresach bei Katrin Linscheid (Tel: 0650/7833983) und für Weißenstein bei Erwin Kapeller (Tel: 0676/5976622)

Wir freuen uns auf euch und finden für jeden die passende Rolle.

Aus der Reihe „Pilgern am Kapellenwanderweg“



8. Wunsch

Ich wünsche dir, kein falsches Zeugnis abzulegen gegen deinen Nächsten

Bei genauer Betrachtung tun wir das fast alle gelegentlich. Die Frage ist: „Warum?“ Meist oder fast immer geschieht es aus einer bestimmten Not heraus. Wir fühlen uns selbst zu „klein“, zu wenig gut, ... einfach zu wenig von dem, was wir gerne sein möchten. Und um diese Not zu wenden, dass heißt, es ist notwendig, versuchen wir, die Wahrheit ein wenig zu verdrehen, um selbst besser oder „größer“ zu erscheinen. Im Grunde wissen wir jedoch genau, dass wir dadurch nicht wirklich „größer“ oder besser sind. Verwenden wir doch unsere Energie, um zu wachsen und uns zu entwickeln, um wirklich groß zu werden und um aus dieser Größe heraus auch großzügig sein zu können. Erst dann wird es uns wirklich gut gehen. Ich wünsche dir, so „groß“ zu werden, dass du nie wieder in die Not kommst, andere „kleiner“ machen zu müssen.

Wenn ich ...

Ein Gebet von Theresia Bongarth

... durch den bunten Herbst des Lebens laufe,
grüne Träume in den Frühling trage,
die Rosenblüten dann im Sommer streue,
und Eisblumen im Winter meinen Atem schenke,
dann, mein Gott, bin ich dir nah.

Nah wie nie.

Halte meine Buntheit, meine Träume,
halte meine Rosenblüten, meine Eisblumen,
mit mir gemeinsam in dem Leben,
das geschenkt ist.

Mir und allen, die ich liebe,
allen, die mich lieben.

Halte mich und schütze mich,
sei mein Hirte,
sei der Hirte, der das Lamm
schützend an sein Herz hält.

Erntedank

FRESACH

Sonntag, 16. Oktober 2022
um 10:00 Uhr



*Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von einem jeden Wort von Gott*

Mt. 4,4

Allerheiligen - Allerseelen

Dienstag, 01. November	08:45 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in KELLERBERG
	10:00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung in TÖPLITSCH
	10:15 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in FRESACH
	14:00 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in WEISSENSTEIN
Mittwoch, 02. November	08:45 Uhr	Allerseelenmesse in PUCH
	10:15 Uhr	Allerseelenmesse in TÖPLITSCH
	18:00 Uhr	Totenandacht in WEISSENSTEIN



Martinsfest

WEISSENSTEIN und TÖPLITSCH

Freitag, 11. Nov. 2022 um 17:00 Uhr
*Gemeinsam ziehen wir durch das Dorf
und erhellen mit unseren Laternen den
dunklen Abend.*

Christkönigsfest

WEISSENSTEIN

Sonntag, 20. Nov. 2022 um 08:45 Uhr

KELLERBERG

Sonntag, 20. Nov. 2022 um 10:15 Uhr

*Gemeinsam feiern wir ein Dankesfest für unsere
Ministranten.*



musikalische Messgestaltung WEISSENSTEIN

Samstag, 26. Nov. 2022 um 18:00 Uhr
*Die Vorabendmesse zum 1. Advent-
sonntag wird musikalisch vom „78er
Klarinettenquartett“ begleitet.*



Nikolausfeier

WEISSENSTEIN

Montag, 05. Dez. 2022 um 17:00 Uhr

Was er wohl zu sagen hat?

**Roter Mantel,
der Bart lang und weiß,
kommt er gegangen
ganz heimlich und leis.
Ein Rascheln, ein Wispern,
ein Tuscheln, ein Knistern
tief in der Nacht ...**

Nikolaus hat an uns alle gedacht!

Elke Bräunling

KELLERBERGER ADVENT

Sonntag, 11. Dezember um 17:00 Uhr

Mit traditionellen vorweihnachtlichen Weisen und Liedern unterhalten Sie:

BLEIBERGER VIERGESANG

HUAT AB (Familienmusik aus Velden)

MICHAEL WIELTSCHNIG, Sprecher

*Karten zu € 15 bei Gina Miatto unter 0677/61661971
oder an der Abendkassa (Freier Eintritt bis 16 Jahre)*

Dieses Jahr sind hoffentlich wieder Hausbesuch möglich. Anmeldung in FRESACH bei:

Adolf Maier (Tel: 0676/87727426)

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitz	Fresach
So, 02.10.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Kirchtagsmesse
Do, 06.10.				19:00 Abendmesse
So, 09.10.	08:45 Sonntagsmesse		10:00 ökum. Erntedank	
So, 16.10.	10:00 Erntedank im Pfarrverband in FRESACH			
So, 23.10.		08:45 Sonntagsmesse mit Pfarrkaffee		10:15 Sonntagsmesse
Mi, 26.10.	08:00 Frühmesse			
So, 30.10.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Di, 01.11.	14:00 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	08:45 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	10:00 Andacht und Gräbersegnung	10:15 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
Mi, 02.11.	08:45 Allerseele nm. PUCH 18:00 Totenandacht		10:15 Allerseele nm.	
Sa, 05.11.				18:00 Vorabendmesse
So, 06.11.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 09.11.	08:00 Frühmesse			
Fr, 11.11.	17:00 Martinsfeier		17:00 Martinsfeier	
Sa, 12.11.			18:00 Vorabendmesse	
So, 13.11.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Sa, 19.11.				18:00 Vorabendmesse
So, 20.11.	08:45 Christkönigmesse	10:15 Christkönigmesse		
Mi, 23.11.	08:00 Frühmesse			
Sa, 26.11.	18:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung			
So, 27.11.		08:45 1. Adventsonntag		10:15 1. Adventsonntag
Mi, 30.11.	06:30 Rorate			
Sa, 03.12.				18:00 Vorabendmesse
So, 04.12.	08:45 Vorstellgottesd. der Erstkommunikationskinder		10:15 Vorstellgottesd. der Erstkommunikationskinder	
So, 05.12.	17:00 Nikolausfeier			

Wie jedes Jahr im Herbst bitten wir um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrbriefs. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.